

AJR Jubiläumstagung 2024

„Religionen in Japan: regional – national – global“

10.-12. Mai 2024, AOI - Abteilung für Japanologie, Universität Tübingen

Köstlinstraße 6, Raum 2.10 und Teilnahme über Zoom

vorläufiges Programm

FREITAG

ab 12 Uhr: Imbiss

14.00: Begrüßung

14.30: Forschungsberichte

Kaffeepause (15.15-15.45)

15.45 Bernhard Scheid (Wien): „Religion und Nationalismus im Werk Wilhelm Gunderts“

16.20: Michael Wachutka (Kyōto/Tübingen): „Universaler Geist, individuelle Seele, nationale Gesinnung: Indisch–Japanische Religionsphilosophie in der Ideenwelt des Ōkura Kunihiko“

16.55: Siegfried Finkbeiner (Stuttgart): „C. G. Jung und die Religionen Asiens“

18.30: *Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen*

SAMSTAG

9.30: Klaus Antoni (Tübingen): „Jinmu-*tōsei*: Die mythische Reichsgründung als religiöser Erinnerungsort des modernen Japans“

10.05: Jan Frederik Hausmann (Fukuoka): „Die Shintoisierung religiöser Institutionen und Pilgergemeinschaften während der Meijizeit am Beispiel des Ishizuchisan“

Kaffeepause (10.40-11.10)

11.10: Sebastian Balmes (Zürich): „Lokale Kulte und literarische Topographie im *Shintōshū*“

11.45: Jörg B. Quenzer (Hamburg): „Local Hero (revisited) – der Dichtermönch Ryōkan (1758–1831)“

kleiner Mittagsimbiss und Gelegenheit zu einem Spaziergang (12.30-14.30)

14.30 Michael Kinadeter (Hamburg): „Zur Produktion Zen-buddhistischer Genealogien in Japan“

15.05: Daniel F. Schley (Bonn): „Buddhismus in Japan im globalen Geschichtsbild des *Fusō Ryakki*“

Kaffeepause (15.05-15.35)

15.35: Markus Rüsç (Münster): „Nationale Politik in religiösen Konzepten des japanischen Buddhismus: Am Beispiel zweier Theorien zur Umsetzung des Staatsschutzes“

16.10: Bojena Divaeva (Erlangen-Nürnberg): „Kirschblüten im Wind: Kamikaze – Opfer oder Täter religiöser Gewalt?“

18.30: *Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen*

SONNTAG

9.30: Dunja Sharbat Dar (Bochum): „‘Japan für Jesus erreichen‘ – Eine Analyse der gegenwärtigen Aktivitäten und Strategien evangelikaler Mission in Japan“

10.05: Christian Göhlert (Trier): „Die Repräsentation der japanischen Religion in der volkskundlichen Ausstellung des National Museum of Japanese History (国立歴史民俗博物館)“

Kaffeepause (10.40-11.10)

11.10: Silke Hasper (Heidelberg): „Achtsamkeit als körperliche Praxis: Materialisierungen von Vorstellungen über Japan, Buddhismus und Therapie“

11.45: Birgit Staemmler (Tübingen): „Global, national oder noch nicht mal lokal? Japanische online Angebote für Dienste von *itako* aus Aomori“

12.20 Termine und Verschiedenes

13.30: *Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen*

Unterstützt durch:



Universitätsbund
Tübingen e. V.

Collegium Amicorum Nipponis
Universitatis Tubingensis



Center for Religion,
Culture and Society
(CRCS), Universität
Tübingen